

Hygiene- empfehlungen

im Umfeld Dialyse

Schützen Sie sich und
andere vor Infektionen!



Warum ist Hygiene im Umfeld Dialyse besonders wichtig?

Keime und Krankheitserreger kommen überall in unserer Umgebung vor. Das Immunsystem eines gesunden Menschen kann damit in der Regel gut umgehen. Bestimmte Personengruppen wie z.B. Dialysepatientinnen und -patienten sind aufgrund eines eventuell geschwächten Immunsystems eher gefährdet, eine Infektion zu erleiden. Wunden und Katheter können Eintrittspforten für Keime und Krankheitserreger darstellen.



Wie kommt es zu Infektionskrankheiten?

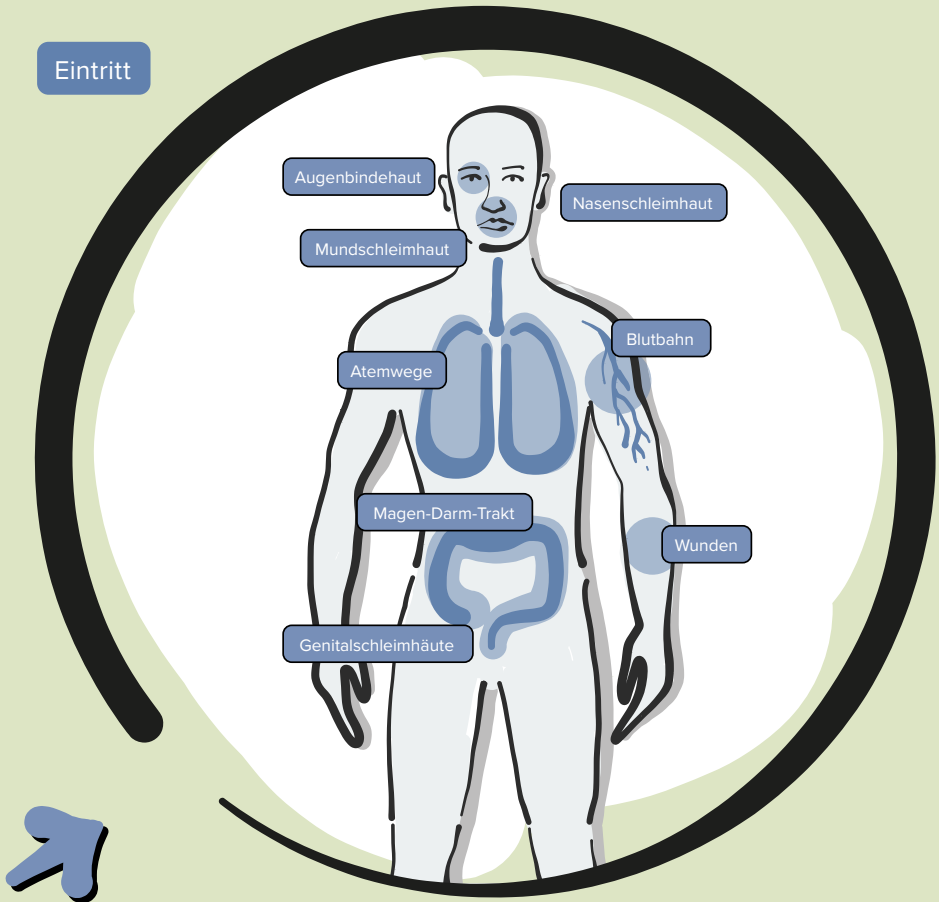


Erreger



Übertragung

Eintritt



Wunde schützen

Um das Eindringen von Krankheitserregern über Hautdefekte und Wunden zu vermeiden, sollten offene Stellen und Wunden mit einem Wundverband geschützt werden.



Duschen Sie nicht mit offenen, unabgedeckten Wunden. Nasse Wundverbände sollten unverzüglich erneuert werden.

Wann sollte man sich die Hände waschen?

Im häuslichen Umfeld ist das gründliche Händewaschen ausreichend



wenn Sie nach Hause kommen



vor den Mahlzeiten



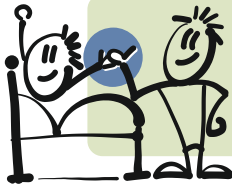
nach dem Naseputzen,
bei Husten oder Niesen



vor und während der
Zubereitung von Speisen



nach dem Besuch der Toilette



vor und nach dem
Kontakt mit Erkrankten




nach dem Kontakt mit Tieren

Was ist beim Händewaschen zu beachten?



1

Nass machen
Hände unter fließendes Wasser halten



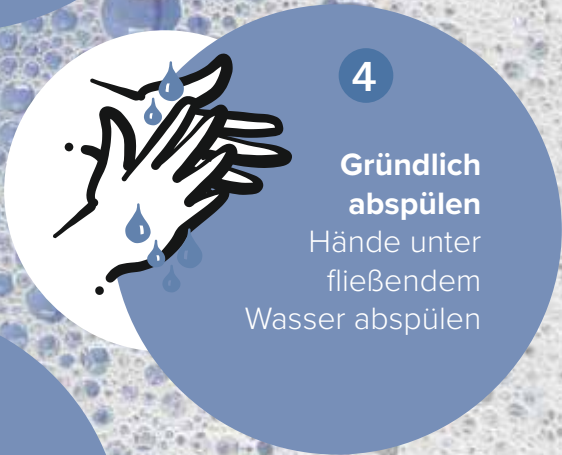
2

Rundum einseifen
Hände von allen Seiten und zwischen den Fingern mit Seife einreiben

A white circular icon containing a black line drawing of two hands being dried with a white cloth. The cloth is draped over the hands, and the fingers are spread out.

5

Sorgfältig abtrocknen
Hände mit sauberen Tuch trocknen

A white circular icon containing a black line drawing of two hands being rinsed with water. Several blue water droplets are falling from the hands.

4

Gründlich abspülen
Hände unter fließendem Wasser abspülen

A white circular icon containing a black line drawing of two hands being soaped with blue bubbles. To the right of the hands is a black line drawing of a clock face with a curved arrow indicating a 30-second duration.

3

Zeit lassen
20 bis 30 Sekunden gründlich einseifen

Welche Hygiene-Tipps gibt es für zu Hause?

Auf ein sauberes Zuhause achten

Halten Sie Ihre häusliche Umgebung sauber. Achten Sie beim Umgang mit und bei der Zubereitung von Lebensmitteln auf Sauberkeit. Normale Reinigungsmittel reichen dafür in der Regel vollkommen aus.



Lassen Sie Reinigungs- und Putztücher gut trocknen und tauschen Sie diese regelmäßig aus bzw. waschen diese bei mind. 60°C.

Toilettendeckel schließen

Schließen Sie den Toilettendeckel bevor Sie die Spülung betätigen. Hierdurch wird verhindert, dass Keime mit dem Spritzwasser in die Umgebung ausgetragen werden und so in die Raumluft gelangen – eingeatmet werden oder sich auf Hygieneartikeln, wie z. B. Zahnbürsten, Handtücher etc., absetzen.



Wäsche heiß waschen

Auf Handtüchern, Bettwäsche und allen eng am Körper getragenen Textilien können sich Krankheitserreger sammeln. Waschen Sie diese Textilien bei min. 60°C.



Dasselbe gilt für Geschirr und Küchenutensilien. Spülen Sie Ihr Geschirr nach Möglichkeit bei hohen Temperaturen in einer Spülmaschine.

Richtige Körperpflege

Falls Sie über einen Katheter dialysieren, fragen Sie Ihr KfH-Behandlungsteam nach Wundabdeckungen für Ihren Dialysezugang mit denen Sie duschen können. Ziehen Sie das Duschen dem Baden vor und achten Sie immer darauf, den Shuntarm frei von sichtbaren Verschmutzungen zu halten.

Das Waschen des Shuntarmes sollte - sofern dies erforderlich ist - zu Hause erfolgen, da Wasser-rückstände das Hautdesinfektionsmittel verdünnen können.



Vorbereitung zu Hause: Bequeme Kleidung

Ihre Kleidung für die Dialysebehandlung sollte so gewählt werden, dass Shunt oder Katheter leicht zugänglich sind. Sie können sich frische und bequeme Kleidung einpacken und sich in der Umkleide oder Garderobe Ihres KfH-Zentrums umziehen.



Was sollten Sie an Dialyse- behandlungstagen beachten?

Krankheiten melden

Informieren Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im KfH-Zentrum, wenn Sie in den zurückliegenden 8 Stunden vor Ihrem Dialysetermin an Durchfall und/oder Erbrechen litten. Ein Anruf genügt!



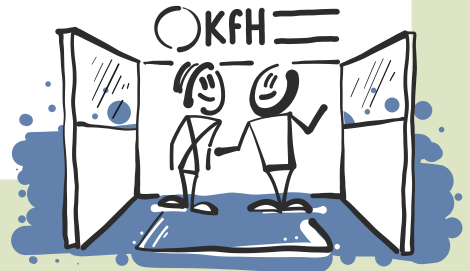
Ansteckung vermeiden

Lassen Sie sich bei Schnupfen einen Mund-Nasenschutz geben, um Ihre Mitpatienten zu schützen.

Auch im KfH-Zentrum auf Hygiene achten

Desinfizieren Sie sich bei Betreten des KfH-Zentrums im Eingangsbereich die Hände. Dort stehen Ihnen Händedesinfektionsmittelspender zur Verfügung. Nutzen Sie die Umkleiden und lassen Sie Kleidungsstücke wie Jacken und Schals dort. Nehmen Sie nur die Sachen mit, die Sie an Ihrem Behandlungsplatz benötigen. Verzichten Sie auf das Mitbringen von privaten Kissen und Decken.

Gehen Sie nach Möglichkeit vor Behandlungsbeginn noch einmal auf Toilette und desinfizieren Sie sich danach gründlich die Hände.

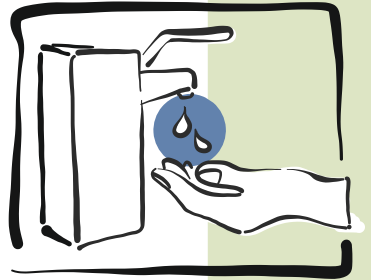


Wie führe ich eine korrekte Händedesinfektion durch?

Damit Sie entsprechend Ihrer individuellen Handgröße die richtige Menge Händedesinfektionsmittel verwenden, lassen Sie so viel Händedesinfektionsmittel in Ihre Hohlhand (gekrümmte Handinnenfläche) laufen, bis diese gefüllt ist.

Verreiben Sie das Händedesinfektionsmittel gleichmäßig über beide Hände, bis sie trocken sind.

Achten Sie dabei besonders auf Daumen, Fingerkuppen und Fingerzwischenräume.



Die Pflegekräfte zeigen Ihnen gerne, wie eine korrekte Händedesinfektion durchgeführt wird.

Wann sollten Sie sich die Hände desinfizieren?

- beim Betreten des KfH-Zentrums
- beim Betreten des Behandlungszimmers
- nach dem Toilettengang
- nach dem Niesen oder Husten
- vor dem Abdrücken Ihrer Punktionsstelle
- beim Verlassen des Behandlungszimmers
- beim Verlassen des KfH-Zentrums



Was ist nach der Dialyse- behandlung zu beachten?

Drücken Sie den Shunt wenn
möglich mit Handschuhen ab.

Desinfizieren Sie vor Verlassen des
Behandlungszimmers Ihre Hände.



Kommt es zu Nachblutungen, infor-
mieren Sie bitte das Pflegeper-
sonal, damit die Nachblutungen
gestoppt und Blutflecken, z. B. auf
dem Boden oder im Bett, sofort
gründlich entfernt werden können.

Zu guter Letzt ...

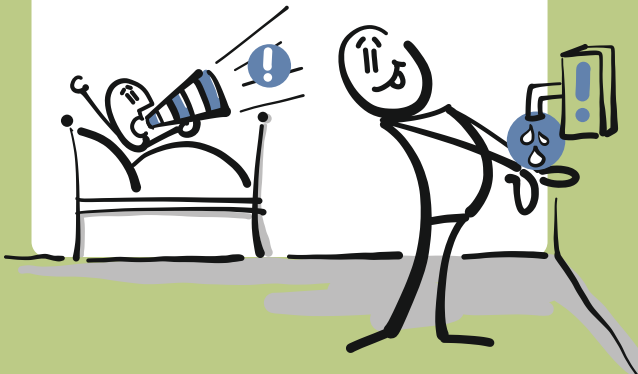


Haben Sie etwas Geduld, wenn Sie Ihren Behandlungsplatz nicht gleich belegen können.

Möglicherweise sind die erforderlichen Desinfektionsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen.

Haben Sie Verständnis, wenn eine Pflegekraft einmal nicht umgehend bei Ihnen sein kann, wenn Sie gerufen haben.

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Hygienemaßnahmen kostet manchmal etwas Zeit.



kfh.de



KfH Kuratorium für Dialyse und
Nierentransplantation e.V.

Gemeinnützige Körperschaft